

## Miscellen.

### Ueber die in P. Karl Haupt's Sagenbuche erwähnte sogenannte Königshainer Bauern-Chronik.

Unser verehrliches Gesellschaftsmitglied citirt in seinem allseitig anerkennend aufgenommenen Sagenbuche der Lausitz zu mehreren Malen eine handschriftliche Beschreibung von Königshain bei Görlitz vom J. 1752, welche stellenweis z. B. Zusätze und Verbesserungen zum 36. B. des N. Lausitz. Magazins, als Bauernchronik aufgeführt wird.

Es wird, da dieser Chronik sonst nirgends weiter gedacht ist, nicht am unrechten Orte sein, etwas näher auf deren Inhalt einzugehen, namentlich aber darzuthun, daß ihr die Bezeichnung: „Bauernchronik“ mit Unrecht zugetheilet werde. Bekanntlich entdeckte sie, wie auch im Lausitzischen Magazine Band 36. i. c. angegeben wird, v. Keltch auf einer antiquarischen Excursion im Königshainer Gebirge bei einem Landmann gedachten Dorfes und brachte sie eigenthümlich an sich im Jahre 1856. Mit v. Keltch bekannt geworden, war dieser so freundlich, mir dieselbe zur Ansicht anzuvertrauen. Ich nahm sofort wortgetreue Abschrift davon und fand mich veranlaßt, der Merkwürdigkeit halber im Görlitzer Anzeiger in mehreren Fortsetzungen dem interessirenden Publikum, welches die Königshainer Berge damals, wie noch heut zu Tage, fleißig besuchte, das hauptsächlichste daraus mitzutheilen, welche Publikation auch von vielen Seiten beifällig aufgenommen wurde, l. c. aber unerwähnt geblieben.

Das Original-Manuscript dieser sogenannten Bauernchronik führt den Titel: Beschreibung des schönen Dorfes Königshain, mit dessen liegenden Gründen, Bergen und dergl. zu sehen und was dabey Denkwürdiges geschehen, von einem Liebhaber aufs genaueste untersucht und aufgezeichnet 1752 den 1. January. Es enthält 85 pagg. in klein 8°, wovon leider pag. 31. u. 32. gleich wie 45. u. 46. fehlen. Der autor theilt seine Topographie in besonders rubricirte Capitel, welche sich, wie nachsteht, vertheilen.

1. Von dem Dorffe Königshain überhaupt.
2. Vom ganzen Dorffe.
3. Vom Mittel-Guthe.
4. Von der Kirche.
5. Von der Wiedemuth.
6. Nun folgen die Herren Geistlichen, die nach der Reformation sind in Königshain gewesen.
7. Von dem Schul-Hause und Schulmeister.
8. Von Richter und Gerichten.
9. Von Gemein-Articeln. Hier fehlt S. 31. u. 32.
10. Vom Hals-Gerichte.
11. Wie Königshain gebauet liegt.
12. Gränzen des Dorffes Königshain.
13. Wie viel Feuerstätte in Königshain. Fernere Nachricht von den Königshainer Bergen vmb Stand und Eigenschaft.
14. Der Pinckelberg.
15. Der lange Grund.
16. Die Fuchslöcher ist auch ein Berg.